

Titel	Version	Datum
Pflichtenheft Logistics	1.0	22. Juli 2014

Inhaltsverzeichnis

1 Überblick	4
1.1 Einleitung	4
2 Wohnung	5
2.1 Schlafzimmer	5
2.2 Küche	5
2.3 Wohnzimmer	5
3 Büro	6
3.1 Gesamtansicht	6
3.2 Fahrstuhl	6
3.3 Managerbüro	6
3.3.1 Laptop	6
3.3.2 Landkarte	6
3.3.3 In-/Outbox	6
3.3.4 Telefon	6
3.4 Werkstatt	7
3.5 Fuhrpark	7
3.6 Presse	7
3.7 Konferenzraum	7
3.8 Zweigstelle	7
3.9 Personalchef	7
3.10 Rechtsanwalt	7
3.11 Buchhaltung	7
3.12 Funkzentrale	7
3.13 Fax	7
3.14 Privat	8
4 Stadt	9
4.1 Stadtansicht	9
4.2 Landkarte	9

4.3	Autohändler	9
4.3.1	Autokauf	9
4.3.2	Werbung	9
4.4	Bahnhof	9
4.5	Flughafen	10
4.6	Hafen (wird vielleicht nicht implementiert)	10
5	Angestellte	11
5.1	Fahrer	11
5.2	Mechaniker	11
5.3	Personalchef	11
5.4	Public Relation	11
5.5	Rechtsanwalt	11
5.6	Buchhaltung	11
5.7	Funkzentrale	11
6	Lieferungsunterbrechungen	12
6.1	Polizeikontrolle	12
6.2	Autounfall	12
6.3	Flugzeugentführung	12
7	Android spezifische Funktionen	13
7.1	Erfolge	13
7.2	Highscore	13
7.3	Cloud Save	13
7.4	In-App-Käufe	13
8	iOS spezifische Funktionen	14

Abbildungsverzeichnis

1	Startscreen	4
2	Erfolge	13
3	Highscore Startseite	13

1 Überblick

1.1 Einleitung

Logistics ist eine klassische Simulation eines Transportunternehmens.



Abbildung 1: Startscreen

Sie suchen einen neuen Job und bekommen diesen als Geschäftsführer eines Transportunternehmens. Je nach Schwierigkeitsgrad (Einfach, Normal, Schwer) bekommen sie unterschiedlich hohes Gehalt und können ihren Gewinn einstreichen oder im Verlustfall am Ende der Vertragslaufzeit müssen sie sich an den Schulden beteiligen.

2 Wohnung

Das Haus ist ihr Ort, an den sie sich nach der Arbeit zurückziehen können und den sie mit ihrer Familie (Frau und Kind) bewohnen. Am Anfang hat die Firma für sie ein kleines Haus angemietet, welches sie aber im späteren Spielverlauf durch neue Einrichtungsgegenstände aufwerten können. Außerdem haben sie die Möglichkeit später größere Häuser zu kaufen.

2.1 Schlafzimmer

Jeden Morgen um Punkt 06:00 Uhr wird ihr Wecker klingeln. Sie haben dann immer zwei Möglichkeiten (Weiterschlafen oder Aufstehen). Beim Weiterschlafen, wird der Wecker sie nach 30 Minuten erneut wecken. Doch auch als Manager der Firma sollten sie nicht allzu spät auf Arbeit erscheinen, schließlich sind sie ein Vorbild und haben vieles zu tun. Das ist vor allem am Anfang wichtig, wenn man noch nicht so viel Personal angestellt hat.

2.2 Küche

Die Küche ist der Ort, wo sie z.B. gemeinsam das Wochenende planen. Ihre Frau wird sie fragen, was sie geplant haben und je nachdem was ihre Antwort sein wird, ist dadurch das Familienleben besser/schlechter. Oder ihre Frau erzählt ihnen, was sie an Tratsch von den Nachbarn gehört hat. Das kann auch immer spannend sein.

2.3 Wohnzimmer

Wenn sie Abends von der Arbeit erschöpft nach Hause kommen, und die Zeit zwischen 19:00 Uhr und 21:00 Uhr ist, haben sie die Möglichkeit sich zu ihrer Familien zu setzen und z.B. einen Film im TV zu bestaunen oder ihr Kind erzählt ihnen vom Schultag.

3 Büro

3.1 Gesamtansicht

In der Gesamtansicht sehen sie das komplette Bürogebäude und können direkt in einen Raum gehen oder das Gebäude durch den Ausgang wieder verlassen. Sollte das Zimmer in einer anderen Etage sein, können sie den Fahrstuhl benutzen.

3.2 Fahrstuhl

Durch den Fahrstuhl können sie entweder in eine einzelne Etage fahren oder direkt in ein Zimmer gehen, wobei sie dann erst automatisch in die Etage fahren.

3.3 Managerbüro

Dies ist ihr Büro. Hier haben sie einen Laptop, eine Landkarte, eine In-/Outbox für Aufträge/Rechnungen und ein Telefon zur Verfügung. Die meiste Zeit werden sie in deinem Büro sein.

3.3.1 Laptop

Der Laptop ist ein wichtiges Hilfsmittel für sie, denn darin sind alle Aufträge, Mitarbeiter, Fahrzeuge und Zweigstellen verzeichnet. Sie haben dort also eine Gesamtübersicht über ihre komplette Firma. Außerdem gibt es einige Auswertungstools, wie z.B. die GUV (Gewinn und Verlust) oder eine Stammkundenübersicht.

3.3.2 Landkarte

Auf der Landkarte sind alle ihre Zweigstellen verzeichnet. Sie können sich außerdem ansehen, welche Orte ihre Kunden als Start-/Zielort nutzen. Es ist eine reine Übersichtskarte.

3.3.3 In-/Outbox

Das Zeitalter des papierlosen Büros ist bei ihnen bzw. deinen Kunden noch nicht angekommen. Somit bekommen sie noch alle wichtigen Dokumente als Ausdruck, sei es eine Lieferung oder eine Rechnung. Rechnungen werden von ihnen nach der Eingangskontrolle gescannt und liegen dann im Laptop zur Überweisung bereit. Kundenaufträge können sie annehmen oder ablehnen. Wenn sie nicht genau wissen, ob sie genügend Kapazitäten zur Verfügung haben, können sie den Auftrag aber auch an andere Unternehmen für ein kleines Entgelt weiterverkaufen.

3.3.4 Telefon

Sie sind zwar mit einem Smartphone ausgestattet, doch das Festnetztelefon ist einfach praktischer, wenn es darum geht, mal schnell jemanden anzurufen. Sie haben hier z.B. die Möglichkeit ihre Kunden zu erreichen oder LKW Händler anzurufen.

3.4 Werkstatt

Jedes Fahrzeug hat einen Verschleiß. Nach einer gewissen Laufleistung sollten ihre Fahrzeuge zur Inspektion, damit sie weniger Ausfallzeiten bei der Auslieferung haben oder damit keine Unfälle passieren, denn ein geplatzter Reifen könnte einen Unfall auf der Autobahn erzeugen. Ihr Mechaniker kann aber immer nur ein Auto nach dem anderen wieder flott machen. Es kann daher hilfreich sein, die Zeiträume recht eng zu halten, damit sie schnell die Wagen wieder auf die Straße bekommen.

3.5 Fuhrpark

Das ist das Herzstück ihrer Firma, der Fuhrpark. Hier können sie alle Fahrzeuge sehen, die sich derzeit nicht im Einsatz befinden. Natürlich bringt jedes ungenutzte Fahrzeug kein Geld, doch es kann hilfreich sein, wenn man die Fahrzeuge ab und zu zur Inspektion schickt.

3.6 Presse

Hier arbeitet die PR-Abteilung und sie können Werbung in Zeitschriften schalten.

3.7 Konferenzraum

Sollte es zu einem Meeting kommen, zum Beispiel weil es einen Unfall gab und die Presse wissen möchte, was passiert ist.

3.8 Zweigstelle

Da ihre Firma mehrere Standorte besitzen kann, erhalten sie hier eine praktische Übersicht, welche Mitarbeiter an welchen Standorten angestellt sind.

3.9 Personalchef

Jede Firma braucht Personal und der Personalchef verwaltet alle Mitarbeiter. Bei ihm können sie auch neue Mitarbeiter einstellen.

3.10 Rechtsanwalt

3.11 Buchhaltung

3.12 Funkzentrale

3.13 Fax

Damit ihre Fahrer neue Fahraufträge erhalten und somit neue Touren machen, könne sie ihnen unterwegs neue Fahrten faxen. Denn die Polizei möchte schließlich immer Papiere sehen, falls Kontrollen durchgeführt werden.

3.14 Privat

Wer gut verdient, darf auch Geld ausgeben. Hier können sie z.B. Autos oder Häuser kaufen.

4 Stadt

4.1 Stadtansicht

Die Stadtansicht ist eine Übersicht der Stadt, in der man das eigene Büro (siehe 3), das Wohnhaus (siehe 2), den Autohändler (siehe 4.3), den Bahnhof (siehe 4.4), den Flughafen (siehe 4.5) und den Hafen (siehe 4.6) sehen kann. Außerdem kann man über das Autobahnssystem auf die Landkarte (siehe 4.2) umschalten.

4.2 Landkarte

Die Landkarte bietet die Möglichkeit zu den einzelnen Orten innerhalb der Stadt zu gelangen. Oder wenn man zu den anderen Niederlassungen möchte, kann man diese auch über die Autobahn erreichen. Man sollte aber bedenken, dass dies eine Fahrzeit zur Folge hat. Und wenn der Ort weiter weg ist, kann man schon mal 2-3 Stunden unterwegs sein.

4.3 Autohändler

Der Autohändler bietet dir mehrere Möglichkeiten deinen Fuhrpark zu verändern. Dazu gehören der Autokauf (siehe 4.3.1) oder aber die Verzierung der Autos mit Werbung (siehe 4.3.2).

4.3.1 Autokauf

In der Autokaufabteilung kannst du je nach Bestand des Autohändlers neue Fahrzeuge kaufen. Dazu kannst du die Fahrzeuge entweder vollständig bezahlen oder aber auf Raten, wobei dann das Fahrzeug natürlich teurer ist.

Tipp Manchmal ist es sinnvoller vorher bei der Bank einen Kredit aufzunehmen und diesen Zurückzahlen, anstatt beim Autohändler einen Kredit zu vereinbaren.

4.3.2 Werbung

Um deine Firma bekannter zu machen, kannst du deine Fahrzeuge mit Firmenlogos bedrucken lassen. Dabei kannst du entweder dein eigenes Logo verwenden, was sich an mehr Aufträgen erkennen lässt oder aber du bekommst von anderen Firmen Geld und lässt deine Fahrzeuge mit ihrer Werbung versehen. Diese Art der Werbung bietet dir von Anfang an, wie lange die Werbung Geld bringt.

Tipp Es kann hilfreich sein, die eigenen Fahrzeuge mit dem

4.4 Bahnhof

Der Bahnhof ist deine Anlaufstelle, wenn du dich über die Fahrzeiten vom Güterverkehr informieren möchtest. Es kann vorkommen, dass du deine Lieferung nicht selber erfüllen kannst, dann bleibt dir nur die Möglichkeit auf externe Lieferanten, wie eben die Bahn, umzusteigen. Die Bahn hat feste Preise für ihre Transporte und somit kann es vielleicht sogar preiswerter sein, als den Transport auf der Straße. Außerdem bietet die Bahn den Service, die Waren beim Kunden direkt abzuholen und am Zielort auch direkt abzuliefern.

4.5 Flughafen

Für längere Strecken (derzeit nur Inland) kann natürlich auch das Flugzeug für die Waren genutzt werden. Dies geht am schnellsten, aber kostet auch mehr, als den Transport per LKW oder Bahn.

Hinweis Nicht jede Stadt hat einen Flughafen.

4.6 Hafen (wird vielleicht nicht implementiert)

Für den langsamen Transport über den See-/Flussweg kann auch auf den Hafen zugegriffen werden.

Hinweis Nicht jede Stadt hat einen Hafen.

5 Angestellte

Die Arbeit kann logischerweise nicht von einer Person alleine erledigt werden, daher ist es wichtig Angestellte zu haben. Neben Fahrern, Personalchef und einem Mechaniker, die beide unbedingt eingestellt werden sollten, kann man noch weitere Hilfen einstellen, die einem die Arbeit erleichtern oder sogar ganz abnehmen.

5.1 Fahrer

Das Herzstück der Firma, denn ohne Fahrer bewegt sich keine Waren. Die Fahrer können ADR-Scheine haben und dürften somit Gefahrgut transportieren. Sollte ein Fahrer Gefahrgut transportieren, aber kein ADR-Schein besitzen, würde bei Unfall oder Polizeikontrolle ein hohes Bußgeld anfallen.

5.2 Mechaniker

Der Mechaniker ist für die Instandhaltung der Fahrzeuge verantwortlich. Er wird nur die Fahrzeuge kontrollieren, die man ihm in die Werkstatt stellt. Somit sollte man immer regelmäßig alle Fahrzeuge kontrollieren, wann die nächste Inspektion fällig wäre.

5.3 Personalchef

Der Personalchef hat die Unterlagen über deine Mitarbeiter abgeheftet und verwaltet auch deren Krankenschreibungen.

5.4 Public Relation

Jede Firma braucht eine gute PR. Dafür gibt es auch bei Logistics eine PR-Abteilung. Hier kannst du Werbung schalten oder Termin für Pressekonferenzen vereinbaren lassen.

5.5 Rechtsanwalt

Deine Firma hat natürlich auch mit Rechtsfragen zu tun. Damit das alles in geordneten Bahnen abläuft, ist die Rechtsabteilung dafür zuständig.

5.6 Buchhaltung

Die Buchhaltung ist für die Zahlungen der Rechnungen und Mahnung an die Kunden zuständig. Wie in jedem anderen Betrieb, wird nämlich oft nicht rechtzeitig bezahlt. Die Buchhaltung hat aber einen Überblick über alle offenen Posten und kann somit nötige Wege einleiten.

5.7 Funkzentrale

Deine Fahrer haben alle ein Funkgerät an Board der LKWs, damit sie für dich erreichbar sind. Die Funkzentrale ist somit die Schnittstelle zwischen dir und deinen Fahrern.

6 Lieferungsunterbrechungen

Die Lieferungen werden normalerweise vom Fahrer zuverlässig von A nach B transportiert, aber es kann auch passieren, dass es zu unerwarteten Unterbrechungen kommen kann. Dann kann die Ladung nicht pünktlich zum Zielort transportiert werden. Daher ist es sinnvoll bei wichtigen Lieferungen eine Versicherung abzuschließen, die dann einspringt, wenn etwas passiert.

6.1 Polizeikontrolle

Dein Fahrer kann in eine Polizeikontrolle geraten. Dummerweise findet die Polizei recht häufig vergehen gegen die StVO, wie z.B. Überschreitung der Lenkzeiten, schlechte Ladungssicherung oder schlecht gewartetes Fahrzeug. Um nur ein paar Dinge zu nennen. Das ist dann sehr ungünstig, denn zum einen verzögert es die Weiterfahrt und zum anderen wird ein Bußgeld fällig.

6.2 Autounfall

Übermüdete Fahrer, schlechte Wartung oder einfach nur andere Verkehrsteilnehmer können für einen Autounfall sorgen. Dann gibt es zwei Varianten, die eintreten können. Entweder dein Wagen ist direkt in den Unfall verwickelt, was einen Komplettausfall des Transportes bedeuten würde oder die Straße ist wegen einem Unfall einfach nur komplett gesperrt und dein Fahrer darf sich auf eine mehrstündige Wartezeit einstellen.

6.3 Flugzeugentführung

Aber auch wenn man seine Lieferungen mit dem Flugzeug erledigen lässt, kann etwas passieren. Sie könnte der Flieger entführt werden, was die Lieferung auch um mehrere Stunden verzögern kann, bis das Sondereinsatzkommando die Lage unter Kontrolle gebracht hat.

7 Android spezifische Funktionen

7.1 Erfolge

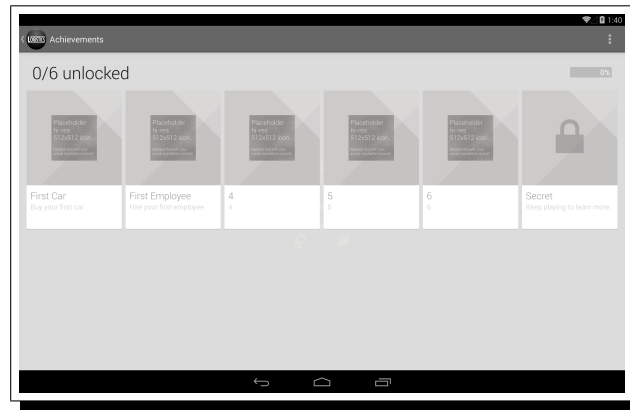


Abbildung 2: Erfolge

7.2 Highscore

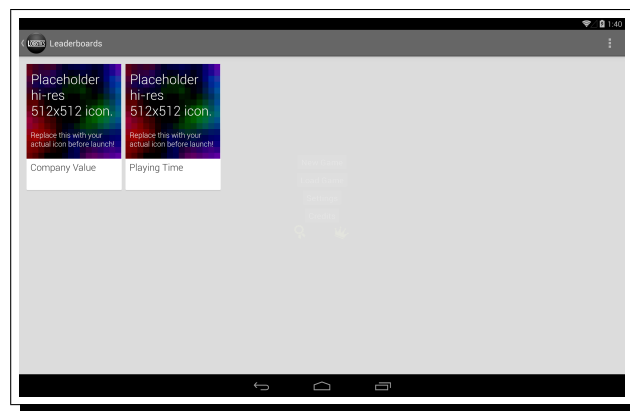


Abbildung 3: Highscore Startseite

7.3 Cloud Save

Durch die Verknüpfung mit Google besteht die Möglichkeit den Spielstand über mehrere Geräte hinweg zu synchronisieren. Das bietet mehrere Vorteile. Zum einen kann dann ohne Probleme das Spiel deinstalliert werden und auf der anderen Seite kann so das Gerät während des Spiels getauscht werden.

7.4 In-App-Käufe

Es könnte In-App-Käufe geben, aber dieser Punkt ist noch nicht komplett durchdacht.

8 iOS spezifische Funktionen

Derzeit sind keine iOS spezifischen Funktionen in Planung.